

# Wem gehört das deutsche Übertragungs-Höchstspannungs-Stromnetz?

## Die Übertragungsnetzbetreiber (ÜBN) / Höchstspannungs-Stromnetz

Stand: 2025



In Deutschland sind die Höchstspannungsleitungen der Spannungsebenen 220 kV und 380 kV mit wenigen Ausnahmen Eigentum von vier Übertragungsnetzbetreibern:

TenneT TSO GmbH: 13.559 km

50Hertz Transmission GmbH: 10.600 km

Amprion GmbH: 11.000 km

Transnet BW GmbH: 3.100 km

100 %

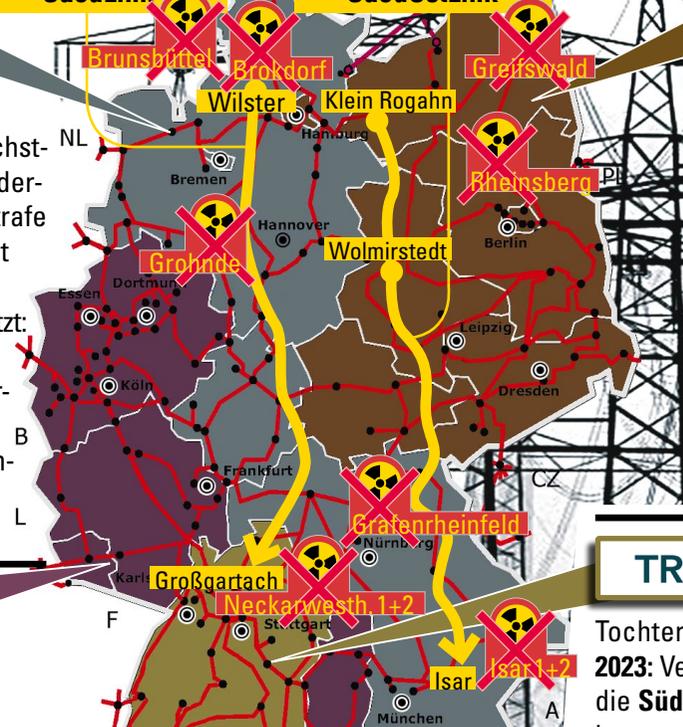


Zu 100% im Besitz des Finanzministeriums der Niederlande

**2010:** Der E.ON-Konzern verkaufte sein deutsches Höchstspannungsnetz für rund 1,1 Milliarden Euro an die niederländische **TenneT TSO**, um eine drohende EU-Kartellstrafe in **Milliardenhöhe** abzuwenden. **2024:** TenneT TSO ist deutscher Netzausbau zu teuer; Wunsch nach Übernahme durch den Bund. **20.06.2024:** TenneT-Deal geplatzt: Bund kann sich Stromnetz-Kauf nicht leisten. **15.10.2024: Plan B:** TenneT TSO spaltet deutsche Tochtergesellschaft in 2025 ab: **TenneT Netherlands** und **TenneT Germany**, die im Konzern der TenneT Holding zusammenarbeiten. Ab **März 2025:** Suche nach **Drittinvestoren** oder **Börsennotierung**.

525 kV HGÜ-Trasse SuedLink

525 kV HGÜ-Trasse SuedOstLink



**Elia** **80,0 %** Kreditanstalt für Wiederaufbau Frankf. **20,0 %**  
**Elia System Operator S.A.**, Brüssel, ein börsennotierter belgischer Übertragungsnetzbetreiber besitzt und betreibt auch das **gesamte belgische** elektrische Hochspannungsnetz.

**Elia** kaufte in **2010 60% der 50Hertz Transmission**, bis dahin Tochterunternehmen von Vattenfall Europe; die restlichen **40%** gingen an den **australischen Fonds IFM Investors**. **2018** verkaufte IFM die Hälfte seiner Anteile an der 50Hertz Transmission an Elia. Die restlichen **20%** hält die **Kreditanstalt für Wiederaufbau, Frankfurt/M.**, um einen Einstieg von dem chinesischen Stromnetzbetreiber **State Grid Corporation of China (SGCC)** zu verhindern.

M31 **74,9 %**

RWE AG **25,1 %**



**M31 Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. Energie KG:** Konsortium von **Finanzinvestoren:** MEAG, Münchener Rück/ERGO; Provinzial; Swiss Life und Talanx sowie Versorgungswerke: Ärzteversorgung Westfalen-Lippe und Brandenburg, Pensionskassen und kirchliche Versorgungseinrichtungen.



Tochtergesellschaft von **EnBW**, **2023:** Verkauf von jeweils **24,95%** an die **Südwest Konsortium Holding GmbH:** vertreten von über 30 Sparkassen, Banken, Versicherungen und Körperschaften aus Baden-Württemberg und an die **Kreditanstalt für Wiederaufbau, Frankfurt/M..**

EnBW **50,10 %**

Südwest Konsortium Holding GmbH **24,95 %**

Kreditanstalt für Wiederaufbau Frankf. **24,95 %**

**Diese vier Firmen machten im Herbst 2022 gegen ein bisher nicht veröffentlichtes Honorar, einen „Stresstest“ zur Weiterführung der drei verbliebenen Kernkraftwerke in Deutschland. Im Nov. 2022 beschloß der Bundestag die Stilllegung der Kraftwerke bis Mitte April 2023. Stilllegung, Rückbau und Umgang mit dem Atomüll kostet Milliarden und wird noch unzählige Generationen beschäftigen!**

Quelle: [www.tenneT.eu](http://www.tenneT.eu), [www.amprion.net](http://www.amprion.net), [www.transnetbw.de](http://www.transnetbw.de), [www.50hertz.com](http://www.50hertz.com) Erstmal veröffentlicht: Januar 2024; letztes Update: Juni 2025